

Niederschrift

über die am Dienstag, dem 20. Dezember 2016, von 18.00 bis 19.45 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal stattgefundene öffentliche

Gemeinderatssitzung.

Die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß nach den einschlägigen Bestimmungen der K-AGO unter Bekanntgabe der Tagesordnung lt. beiliegender Einladungsgleichschrift gegen Zustellnachweis (RSB, Email).

Anwesend: Laut beiliegender Anwesenheitsliste sind von insgesamt 31 Mitgliedern des Gemeinderates 22 ordentliche Mitglieder und 9 Ersatzmitglieder anwesend;

Von den ordentl. Mitgl. sind abwesend (alle entschuldigt):

SPÖ: Vbgm. Dr. Edeltraud Gomernik-Besser; GR Mag. Peter Wedenig; GR Herimbert Zunk;
GR Klaus Kniely; GR Johannes Pfeifenberger; StR Markus Lakounigg (ab 18.55 Uhr);
FPÖ: GR Gabriele Pitomec;
ÖVP: GR Werner Kruschitz; GR Mag. Andreas Sneditz;
Grüne: GR Stefan Grauf-Sixt;

Als Ersatzmitglieder sind anwesend:

SPÖ: GR Achatz Patrick; GR Harald Rogatschnig; GR Mag. Adelheid Leber;
GR Gerhild Petritz; GR Florian Baumann; GR Adolf Kröpfl (ab 18.55 Uhr);
FPÖ: GR Andreas Motschnig;
ÖVP: GR Reinhold Slamanig; GR Gerhard Passin;
Grüne: GR Dr. Wilhelm Kuehs;

Vorsitzender: Bgm. Valentin Blaschitz

Schriftführerin: Ursula Krapesch (von 17.30 – 20.15 Uhr)

Vom Personal außerdem anwesend: AL Mag. Sandra Schoffenegger (v. 17.30 – 19.45)

Protokollzeichner: GR Reinhard Schildberger – FPÖ
GR Ing. Franz Jamnig - ÖVP

Sitzungsbericht:

Nach Begrüßung der Gemeinderatsmitglieder, der anwesenden Zuhörer sowie der Pressevertreter eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und die Vertretung veränderter Gemeinderatsmitglieder fest und werden die Protokollzeichner bestellt.

Herr StR. Steinacher erscheint um 18.02 Uhr zur Gemeinderatssitzung und sind somit **31 Gemeinderäte** anwesend.

Herr StR. Gerald Grebenjak stellt während der Berichterstattung zu TOP 1.) einen

Antrag zur Geschäftsbehandlung:

Es wird um gemeinsame Diskussion zu den TOP 1.) bis 5.) und danach um getrennte Abstimmung zu diesen Tagesordnungspunkten ersucht.

Abstimmung:

Dieser Antrag zur Geschäftsbehandlung wird vom Gemeinderat mit **31 : 0** Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 1.) Finanzierungspläne – Beschlussfassung Fin.A.Prot.Nr.2/2016/1a,b,c

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 02.12.2016, Prot.Nr. 02/2016/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

a) Gemeindestraßenbauprogramm 2017

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2017“ mit EUR 200.000 (lt. Anlage 1a) zu genehmigen.

b) Straßenbauprogramm – Agrarprojekt Ruhstatt (Riepl-Esterl)

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „Straßenbauprogramm – Agrarprojekt Ruhstatt (Riepl-Esterl)“ mit EUR 280.000 (lt. Anlage 1b) zu genehmigen.

c) Abfallwirtschaft – Errichtung Altstoffsammelzentrum Höhenbergen

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „Abfallwirtschaft – Errichtung Altstoffsammelzentrum Höhenbergen“ mit EUR 750.000 (lt. Anlage 1c) zu genehmigen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/2. I) A) a,b,c diesen Ausschussanträgen a) – c) mehrheitlich angeschlossen.

B E S C H L U S S zu TOP 1.):

Die mehrheitlichen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2017**“ mit EUR 200.000 (lt. Anlage 1a) zu genehmigen,
- b) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Straßenbauprogramm – Agrarprojekt Ruhstatt (Riepl-Esterl)**“ mit EUR 280.000 (lt. Anlage 1b) zu genehmigen,
- c) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Abfallwirtschaft – Errichtung Altstoffsammelzentrum Höhenbergen**“ mit EUR 750.000 (lt. Anlage 1c) zu genehmigen,

finden mit 29 : 2 Stimmen (Gegenstimmen: GR. Dr. Wilhelm Kuehs, GR Anna Wulz – Grüne) die **mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 2.) Stellenplan 2017 – Beschlussfassung **StR.Prot.Nr. 18/2016/18**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 17.11.2016, Prot.Nr. 18/2016/18, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Stadtrat einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Verordnung für den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 für die Stadtgemeinde Völkermarkt laut dem vorliegenden Entwurf zu beschließen.

B E S C H L U S S zu TOP 2.):

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Verordnung für den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 für die Stadtgemeinde Völkermarkt laut dem vorliegenden Entwurf zu beschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 3.) Gebühren, Abgaben und Tarife 2017 – Festsetzung und Verordnungserlassung **Fin.A.Prot.Nr. 2/2016/2**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 02.12.2016, Prot.Nr. 02/2016/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich den Antrag an den Gemeinderat, die in der Anlage 2a) „Gebühren, Abgaben und Tarife ab 01. Jänner 2017“ angeführten Gebühren, Abgaben und Tarife zu beschließen und mit Wirksamkeit vom 01. Jänner 2017 neu festzusetzen und die Verordnungen für die Ausgleichsabgabe, Wasserbezugsgebühr und die Abfallbeseitigungsgebühren neu zu erlassen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/ 2. I) B) vom 12.12.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat mehrheitlich angeschlossen.

Zur Abstimmung zu TOP 3.) ersucht Fr. StR. Angelika Kuss-Bergner um getrennte Abstimmung der einzelnen Bereiche.

B E S C H L U S S zu TOP 3.):

Die mehrheitlichen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die in der Anlage 2a) „Gebühren, Abgaben und Tarife ab 01. Jänner 2017“ angeführten Gebühren, Abgaben und Tarife zu beschließen und mit Wirksamkeit vom 01. Jänner 2017 neu festzusetzen und die Verordnungen für die Ausgleichsabgabe, Wasserbezugsgebühr und die Abfallbeseitigungsgebühren neu zu erlassen,

finden zu den einzelnen Bereichen

- | | |
|----------------------------|--|
| • Ausgleichsabgabe | mit 23 : 8 Stimmen (Gegenstimmen: ÖVP und Grüne) |
| • Landwirtschaft | mit 29 : 2 Stimmen (Gegenstimmen: Grüne) |
| • Fischerei und Bootshafen | mit 31 : 0 Stimmen |
| • Friedhofs- u. Hallengeb. | mit 23 : 8 Stimmen (Gegenstimmen: ÖVP und Grüne) |
| • Bau- und Wirtschaftshof | mit 29 : 2 Stimmen (Gegenstimmen: Grüne) |
| • Musikschule | mit 31 : 0 Stimmen |
| • Neue Burg | mit 29 : 2 Stimmen (Gegenstimmen: Grüne) |
| • Wasserversorgung | mit 23 : 8 Stimmen (Gegenstimmen: ÖVP und Grüne) |
| • Abfallbeseitigung | mit 23 : 8 Stimmen (Gegenstimmen: ÖVP und Grüne) |
| • Kindergartenbeiträge | mit 23 : 8 Stimmen (Gegenstimmen: ÖVP und Grüne) |
| • Bestattungstarife | mit 31 : 0 Stimmen |

die **mehrheitliche bzw. einstimmige** (zu Fischerei u. Bootshafen, Musikschule u. Bestattung) **Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 4.) Voranschlag 2017 – Feststellung und Verordnungserlassung **Fin.A.Prot.Nr. 2/2016/3**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 02.12.2016, Prot.Nr. 02/2016/3, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss nachstehende mehrheitliche Anträge auf Beschlussfassung an den Gemeinderat:

- a) Auf Feststellung des ordentlichen Voranschlages 2017 mit einer Summe von EUR 24.652.000 (laut Berichtigung Niederschrift Fin.A.Prot.Nr. 02/2016/3 v. 2.12.2016)
- b) Auf Feststellung des außerordentlichen Voranschlages 2017 mit einer Summe von EUR 4.396.200 an Ausgaben und EUR 4.376.200 an Einnahmen
- c) Auf Beschlussfassung der Deckungsfähigkeit im Sinne des § 10 K-GHO für die Posten 042, 043, 044 und 400, sowie 720, 728 und 729
- d) Auf Feststellung des Wirksamkeitsbeginnes des Voranschlages 2017 mit 1. Jänner 2017
- e) Auf Genehmigung eines Kassenkredites bis zum Höchstausmaß von EUR 500.000
- f) Auf Genehmigung des Verrechnungsstundensatzes für den Wirtschaftshof mit EUR 32,00 pro Stunde
- g) Auf Erlassung der notwendigen Voranschlagsverordnung für das Haushaltsjahr 2017 (lt. Anlage)

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/2. I) C) vom 12.12.2016 diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat mehrheitlich angeschlossen.

BESCHLUSS zu TOP 4.):

Die mehrheitlichen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) auf Feststellung des ordentlichen Voranschlages 2017 mit einer Summe von EUR 24.652.000 (laut Berichtigung Niederschrift Fin.A.Prot.Nr. 02/2016/3 v. 2.12.2016)
- b) auf Feststellung des außerordentlichen Voranschlages 2017 mit einer Summe von EUR 4.396.200 an Ausgaben und EUR 4.376.200 an Einnahmen
- c) auf Beschlussfassung der Deckungsfähigkeit im Sinne des § 10 K-GHO für die Posten 042, 043, 044 und 400, sowie 720, 728 und 729
- d) auf Feststellung des Wirksamkeitsbeginnes des Voranschlages 2017 mit 1. Jänner 2017
- e) auf Genehmigung eines Kassenkredites bis zum Höchstausmaß von EUR 500.000
- f) auf Genehmigung des Verrechnungsstundensatzes für den Wirtschaftshof mit EUR 32,00 pro Stunde, sowie

auf Erlassung der notwendigen Voranschlagsverordnung für das Haushaltsjahr 2017 (lt. Anlage), finden mit 23 : 8 Stimmen (Gegenstimmen: ÖVP und Grüne) **die mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 5.) Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan 2017-2021 – Genehmigung **Fin.A.Prot.Nr. 2/2016/4**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 02.12.2016, Prot.Nr. 02/2016/4, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Ausschuss mehrheitlich nachstehende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- a) Auf Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes 2017 bis 2021 (lt. Anlage 4) für den ordentlichen Haushalt, wobei der Ausgleich der vorläufigen Abgänge in den Jahren 2018 bis 2021 noch im Zuge der jährlichen Budgeterstellung hergestellt werden muss.
- b) Auf Genehmigung des mittelfristigen Investitions- und Finanzierungsplanes 2017 bis 2021 für den außerordentlichen Haushalt, wobei die hierfür erforderlichen Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt erst im Zuge der jährlichen Budgeterstellung aufgebracht werden müssen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/2. I) D) vom 12.12.2016 diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat mehrheitlich angeschlossen.

Wortmeldungen zu TOP 1.) bis TOP 5.):

Es melden sich Frau StR. Angelika Kuss-Bergner, Herr StR. Gerald Grebenjak, Herr Bgm. Valentin Blaschitz und Herr StR. Hans Steinacher zu Wort.

BESCHLUSS zu TOP 5.):

Die mehrheitlichen Anträge des Finanzausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) auf Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes 2017 bis 2021 (lt. Anlage 4) für den ordentlichen Haushalt, wobei der Ausgleich der vorläufigen Abgänge in den Jahren 2018 bis 2021 noch im Zuge der jährlichen Budgeterstellung hergestellt werden muss,
- b) auf Genehmigung des mittelfristigen Investitions- und Finanzierungsplanes 2017 bis 2021 für den außerordentlichen Haushalt, wobei die hierfür erforderlichen Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt erst im Zuge der jährlichen Budgeterstellung aufgebracht werden müssen,

finden mit 29 : 2 Stimmen (Gegenstimmen: Grüne) **die mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat .

***** Herr StR. Markus Lakounigg verlässt um 18.55 Uhr die Gemeinderatssitzung und wird von Herrn GR Adolf Kröpfl vertreten.**

**TOP 6.) Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH – Wirtschaftsplan
2017-2021 Fin.A.Prot.Nr. 2/2016/5**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 02.12.2016, Prot.Nr. 02/2016/5, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Ausschuss mehrheitlich an den Gemeinderat der Antrag gestellt, den Wirtschaftsplan der Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH für die Jahre 2017 – 2021 laut Anlage 5 zu genehmigen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/2. I) E) vom 12.12.2016 mehrheitlich diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, den Wirtschaftsplan der Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH für die Jahre 2017 – 2021 laut Anlage 5 zu genehmigen, findet mit 28 : 2 Stimmen (Gegenstimmen: Grüne, StR. Steinacher nicht anwesend) **die mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 7.) Innere Darlehen – Aufnahme

Fin.A.Prot.Nr. 2/2016/6a,b

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 02.12.2016, Prot.Nr. 02/2016/6a,b , wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

a) WH Gattersdorf 34 – Einbau von 4 Wohneinheiten

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich den Antrag an den Gemeinderat, die Aufnahme des Inneren Darlehens für das Vorhaben „WH Gattersdorf 34 – Einbau von 4 Wohneinheiten“ mit EUR 140.000 zu den angeführten Bedingungen (20 Jahre Laufzeit, Verzinsung in den ersten 5 Jahren mit 0,25 % fix, in den Folgejahren Anpassung an die Entwicklung der Sparbuchverzinsung, mindestens jedoch 0,25 %) zu genehmigen.

b) Abfallwirtschaft – Errichtung Altstoffsammelzentrum Höhenbergen

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich den Antrag an den Gemeinderat, die Aufnahme des Inneren Darlehens für das Vorhaben „Abfallwirtschaft – Errichtung Altstoffsammelzentrum Höhenbergen“ mit EUR 250.000 zu den angeführten Bedingungen (10 Jahre Laufzeit, Verzinsung Beginn mit 0,25 %, in den Folgejahren Anpassung an die Entwicklung der Sparbuchverzinsung, mindestens jedoch 0,25 %) zu genehmigen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/2. I) F) vom 12.12.2016 diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat mehrheitlich angeschlossen.

BESCHLÜSSE:

Die mehrheitlichen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) die Aufnahme des Inneren Darlehens für das Vorhaben „**WH Gattersdorf 34 – Einbau von 4 Wohneinheiten**“ mit EUR 140.000 zu den angeführten Bedingungen (20 Jahre Laufzeit, Verzinsung in den ersten 5 Jahren mit 0,25 % fix, in den Folgejahren Anpassung an die Entwicklung der Sparbuchverzinsung, mindestens jedoch 0,25 %) zu genehmigen,
- b) die Aufnahme des Inneren Darlehens für das Vorhaben „**Abfallwirtschaft – Errichtung Altstoffsammelzentrum Höhenbergen**“ mit EUR 250.000 zu den angeführten Bedingungen (10 Jahre Laufzeit, Verzinsung Beginn mit 0,25 %, in den Folgejahren Anpassung an die Entwicklung der Sparbuchverzinsung, mindestens jedoch 0,25 %) zu genehmigen,

finden mit 28 : 2 Stimmen (Gegenstimmen: Grüne; GR. Hellfried Miklau nicht anwesend) **die mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 8.) Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld – Darlehen UniCredit Bank Austria AG; Konditionsänderung **Fin.A.Prot.Nr. 2/2016/7**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 02.12.2016, Prot.Nr. 02/2016/7, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, der Konditionsanpassung der Darlehen bei der UniCredit Bank Austria AG per 31.12.2016 mit einem Aufschlag von 0,50 % -Punkten zuzustimmen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/2. I) G) vom 12.12.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, der Konditionsanpassung der Darlehen bei der UniCredit Bank Austria AG per 31.12.2016 mit einem Aufschlag von 0,50 % -Punkten zuzustimmen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 9.) Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld – vorzeitige Darlehensrückzahlungen **Fin.A.Prot.Nr. 2/2016/8**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 02.12.2016, Prot.Nr. 02/2016/8, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, der vorzeitigen Rückzahlung der Darlehen für den BA 126 bei der BAWAG – P.S.K. Bank AG mit EUR 135.898,25 und für den BA 155 bei der Austrian Anadi Bank AG per 30.06.2017 mit EUR 122.652,00 zuzustimmen und die hierfür erforderlichen Mittel dem Abwasserverband zur Verfügung zu stellen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/2. I) H) vom 12.12.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, der vorzeitigen Rückzahlung der Darlehen für den BA 126 bei der BAWAG – P.S.K. Bank AG mit EUR 135.898,25 und für den BA 155 bei der Austrian Anadi Bank AG per 30.06.2017 mit EUR 122.652,00 zuzustimmen und die hierfür erforderlichen Mittel dem Abwasserverband zur Verfügung zu stellen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 10.) Flächenwidmungsplan – Änderungen **Pl.A.Prot.Nr. 10/11/12/2016**

Laut Pl.A.Prot.Nr. 10/2016 vom 3.11.2016:

a) Lfd.Nr. 15/2016 KG Greuth (Buch Alexander)

Bericht: GR. Helfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 3.11.2016, Prot.Nr. 10/2016/1b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Gst.Nr. 36/9 KG Greuth im Ausmaß von ca. 2.383 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 19/2016/2a vom 30.11.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Gst.Nr. 36/9 KG Greuth im Ausmaß von ca. 2.383 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet abzulehnen, findet mit 29 : 0 Stimmen (GR Bernhard Sutterlüty und StR. Gerald Grebenjak nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

b) Lfd.Nr. 18/2016 KG Greuth (Buch Alexander, Krebs Robert und Patrick)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 3.11.2016, Prot.Nr. 10/2016/1c, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 36/9 (östliche Teilfläche im Ausmaß von ca. 35 m²) und 36/64 (Teilfläche im Ausmaß von ca. 179 m²) beide KG Greuth, im Gesamtausmaß von ca. 214 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet.

Für den Fall, dass die aufsichtsbehördliche Genehmigung dieses Umwidmungsantrages versagt wird, fasst der Gemeinderat den Beschluss, gegen diesen ablehnenden Bescheid das Rechtsmittel der Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht Kärnten zu erheben.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 19/2016/2b vom 30.11.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 36/9 (östliche Teilfläche im Ausmaß von ca. 35 m²) und 36/64 (Teilfläche im Ausmaß von ca. 179 m²) beide KG Greuth, im Gesamtausmaß von ca. 214 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet, und die Erhebung des Rechtsmittels der Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht Kärnten, für den Fall, dass die aufsichtsbehördliche Genehmigung dieses Umwidmungsantrages versagt wird, findet mit 29 : 0 Stimmen (GR Bernhard Sutterlüty und StR. Gerald Grebenjak nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

c) Lfd.Nr. 22/2016 KG Tainach (Santner Josefine, Kulmesch Jürgen u. Joeres Hannah)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 3.11.2016, Prot.Nr. 10/2016/1e, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. .119 (Teilfläche im Ausmaß von ca. 155 m²) und 102/2 (Teilfläche im Ausmaß von ca. 2497 m²) im Gesamtausmaß von ca. 2652 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet.

Für den Fall, dass die aufsichtsbehördliche Genehmigung dieses Umwidmungsantrages versagt wird, fasst der Gemeinderat den Beschluss, gegen diesen ablehnenden Bescheid das Rechtsmittel der Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht Kärnten zu erheben.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 19/2016/2c) vom 30.11.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

auf Umwidmung der Grundstücke Nr. .119 (Teilfläche im Ausmaß von ca. 155 m²) und 102/2 (Teilfläche im Ausmaß von ca. 2497 m²) im Gesamtausmaß von ca. 2652 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet,

und die Erhebung des Rechtsmittels der Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht Kärnten, für den Fall, dass die aufsichtsbehördliche Genehmigung dieses Umwidmungsantrages versagt wird,

findet mit 30 : 0 Stimmen (GR Bernhard Sutterlüty nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

d) Lfd.Nr. 27/2016 KG St.Ruprecht (Krall-Santer Klaudia)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 3.11.2016, Prot.Nr. 10/2016/1f, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 52 KG St.Ruprecht (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1734 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland-Schrebergarten abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 19/2016/2d) vom 30.11.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 52 KG St.Ruprecht (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1734 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland-Schrebergarten

abzulehnen, findet mit 30 : 0 Stimmen (GR Bernhard Sutterlüty nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Laut Pl.A.Prot.Nr. 11/2016 v. 14.11.2016:

e) Lfd.Nr. 17/2016 KG St.Jakob (Karner Josef)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 14.11.2016, Prot.Nr. 11/2016/1a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 698 (westlicher Teil) im Ausmaß von ca. 3220 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland-Hofstelle.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 19/2016/2a) vom 30.11.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat angeschlossen.

B E S C H L U S S :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 698 (westlicher Teil) im Ausmaß von ca. 3220 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland-Hofstelle, findet mit 30 : 0 Stimmen (GR Bernhard Sutterlüty nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

f) Lfd.Nr. 23/2016 KG Gurtschitschach (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen – Wrumnig Margaretha)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 14.11.2016, Prot.Nr. 11/2016/1b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 1515 (östliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 380 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 19/2016/2b) vom 30.11.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 1515 (östliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 380 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet abzulehnen, findet mit 30 : 0 Stimmen (GR Bernhard Sutterlüty nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

g) Lfd.Nr. 26/2016 KG Mühlgraben (Dujak Johann)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 14.11.2016, Prot.Nr. 11/2016/1c, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 127/5 (südwestliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 304 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland-Garten.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 19/2016/2c) vom 30.11.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 127/5 (südwestliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 304 m² von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland-Garten, findet mit 30 : 0 Stimmen (GR Bernhard Sutterlüty nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Laut Pl.A.Prot.Nr. 12/2016 vom 29.11.2016:

h) Lfd.Nr. 24/2016 KG Korb (Luschnig Christian)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 29.11.2016, Prot.Nr. 12/2016/1c, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Abänderung Gemeinderatsbeschluss vom 28.09.2016

(Reduzierung des Flächenausmaßes von 120 m² auf 55 m² aufgrund fachlicher Stellungnahme Abt. Wasserwirtschaft)

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich den Antrag an den Gemeinderat, die Festlegung Aufschließungsgebiet A 55-2011 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 55 m² betreffend Gst.Nr.

1071/6 (südliche Teilfläche) Bauland-Dorfgebiet KG Korb laut Verordnung, Erläuterung und Lageplan (Anlage) aufzuheben.

Gleichzeitig tritt der Gemeinderatsbeschluss vom 28.09.2016 betreffend 8. h Lfd.Nr. 24/2016 KG Korb außer Kraft.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/2. II) a) vom 12.12.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Festlegung Aufschließungsgebiet A 55-2011 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 55 m2 betreffend Gst.Nr. 1071/6 (südliche Teilfläche) Bauland-Dorfgebiet KG Korb laut Verordnung, Erläuterung und Lageplan (laut Anlage) aufzuheben, findet mit 30 : 0 Stimmen (GR Reinhold Slamanig nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat. Gleichzeitig tritt der Gemeinderatsbeschluss vom 28.09.2016 betreffend 8. h Lfd.Nr. 24/2016 KG Korb außer Kraft.

i) Lfd.Nr. 45/2015 KG Gurtschitschach (Tschebular Rudolf)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 29.11.2016, Prot.Nr. 12/2016/1f, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 435 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 895 m2 von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland-Fischzuchtanlage.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/2. II) b) vom 12.12.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 435 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 895 m2 von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland-Fischzuchtanlage, findet mit 30 : 0 Stimmen (GR Reinhold Slamanig nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

j) Lfd.Nr. 20/2016 KG Rakollach (Karpf Ferdinand)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 29.11.2016, Prot.Nr. 12/2016/1b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 304/2 (östliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1695 m2 von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/2. II) c) vom 12.12.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 304/2 (östliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1695 m2 von derzeit Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet, findet mit 29 : 0 Stimmen (GR Reinhold Slamanig und GR Reinhard Schildberger nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

k) Lfd.Nr. 31/2016 KG Haimburg (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen – Neue Heimat)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 29.11.2016, Prot.Nr. 12/2016/1d, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 953/1 KG Haimburg (südlicher Teil) im Ausmaß von ca. 565 m2 von derzeit Grünland-Sportanlage in Bauland-Wohngebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/2. II) d) vom 12.12.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 953/1 KG Haimburg (südlicher Teil) im Ausmaß von ca. 565 m2 von derzeit Grünland-Sportanlage in Bauland-Wohngebiet, findet mit 30 : 0 Stimmen (GR Reinhard Schildberger nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

l) Lfd.Nr. 32/2016 KG Völkermarkt (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen – Franz Oberndorfer GmbH)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 29.11.2016, Prot.Nr. 12/2016/1e, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 384 (westliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 625 m² von derzeit allgemeine Verkehrsfläche in Bauland-Gewerbegebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/2. II) e) vom 12.12.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 384 (westliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 625 m² von derzeit allgemeine Verkehrsfläche in Bauland-Gewerbegebiet, findet mit 29 : 0 Stimmen (GR Reinhard Schildberger und GR Andreas Motschnig nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

m) Lfd.Nr. 38/2016 KG Admont-Lassein (Krall Alfred)

Bericht: GR. Helfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 29.11.2016, Prot.Nr. 12/2016/1g, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 276/2 KG Admont-Lassein im Ausmaß von ca. 3582 m² von derzeit Grünland- Sonderwidmung Maistrocknungsanlage in Grünland-Lagergebäude.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/2. II) f) vom 12.12.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 276/2 KG Admont-Lassein im Ausmaß von ca. 3582 m² von derzeit Grünland- Sonderwidmung Maistrocknungsanlage in Grünland-Lagergebäude, findet mit 29 : 0 Stimmen (GR Reinhard Schildberger und GR Andreas Motschnig nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

n) Lfd.Nr. 39/2016 KG Admont-Lassein (Sowak Friedrich)

Bericht: GR. Helfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz vom 29.11.2016, Prot.Nr. 12/2016/1h, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 276/1 im Ausmaß von ca. 3607 m² von derzeit Grünland-Sonderwidmung Maistrocknungsanlage in Grünland-Lagergebäude.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 20/2016/2. II) g) vom 12.12.2016 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 276/1 im Ausmaß von ca. 3607 m² von derzeit Grünland-Sonderwidmung Maistrocknungsanlage in Grünland-Lagergebäude, findet mit 30 : 0 Stimmen (GR Reinhard Schildberger nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Laut StR.Prot.Nr. 20/2016 vom 12.12.2016:

o) Lfd.Nr. 6/2016 KG Waisenberg (DI Johann Polzer, Johann Polzer)

Bericht: GR. Helfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 12.12.2016, Prot.Nr. 20/2016/18, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Neuerliche Beschlussfassung (GR-Beschluss vom 10.11.2016)

Demnach stellt der Stadtrat einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, dem oa. Widmungsansuchen Lfd.Nr. 6/2016 KG Waisenberg neuerlich zuzustimmen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, dem oa. Widmungsansuchen Lfd.Nr. 6/2016 KG Waisenberg neuerlich zuzustimmen, findet mit 30 : 0 Stimmen (GR Günter Hanin nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 11.) Tennisclub ASKÖ St.Peter a.W./Sektion Tennis – dauerhafte Benützung von Gemeindegrund **StR.Prot.Nr. 19/2016/4**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 30.11.2016, Prot.Nr. 19/2016/4, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, seitens der Stadtgemeinde Völkermarkt als Grundstückseigentümerin die Zustimmung zur dauerhaften Grundinanspruchnahme für das Bauvorhaben (Gebäude und Zufahrt) zu erteilen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, seitens der Stadtgemeinde Völkermarkt als Grundstückseigentümerin die Zustimmung zur dauerhaften Grundinanspruchnahme für das Bauvorhaben (Gebäude und Zufahrt) zu erteilen, findet mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 12.) Gst.Nr. 1231/3 KG Greuth (Wröhlich) – Wegübernahme **StR.Prot.Nr. 19/2016/6**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 30.11.2015, Prot.Nr. 19/2016/6, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig nachstehende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- a) Kosten- und lastenfreie Übernahme des Grundstückes Nr. 1231/3, KG. Greuth
- b) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gem. § 15 LTG
- c) Genehmigung der in der Anlage angeschlossenen Verordnung

BESCHLUSS:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- a) kosten- und lastenfreie Übernahme des Grundstückes Nr. 1231/3, KG. Greuth in das Eigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentl. Gut (Straßen und Wege)
- b) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gem. § 15 LTG
- c) Genehmigung der in der Anlage angeschlossenen Verordnung

finden mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 13.) Grundbücherl. Durchführungen gem. § 15 LTG **StR.Prot.Nr. 20/2016/3a,b**

- a) Tpl. Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ 383/16 (Röm.Kath.Kirche St.Peter a.W.)

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 12.12.2016, Prot.Nr. 20/2016/3A, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig nachstehende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- a) Zustimmung auf Übernahme des Trennstückes 1 im Ausmaß von 257m² lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ. 383/16 vom 06.04.2016
- b) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gemäß § 15 LTG
- c) Genehmigung der in der Anlage angeschlossenen Verordnung

BESCHLUSS:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- a) Zustimmung auf Übernahme des Trennstückes 1 im Ausmaß von 257m² lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ. 383/16 vom 06.04.2016
- b) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gemäß § 15 LTG
- c) Genehmigung der in der Anlage angeschlossenen Verordnung

finden mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

b) Gst.Nr. 455/3 KG Rakollach (Wautischer Florian)

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 12.12.2016, Prot.Nr. 20/2016/3B, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig nachstehende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- a) Zustimmung zur Übernahme des Trennstückes Nr. 1 im Ausmaß von 11 m² laut Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ: 384/16 vom 24.06.2016 in das Eigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentliches Gut (Straßen und Wege) Grundstück Nr. 455/3 KG.: Rakollach
- b) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gem. § 15 LTG.
- c) Verordnungserlassung

BESCHLUSS:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- a) Zustimmung zur Übernahme des Trennstückes Nr. 1 im Ausmaß von 11 m² laut Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ: 384/16 vom 24.06.2016 in das Eigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentliches Gut (Straßen und Wege) Grundstück Nr. 455/3 KG.: Rakollach
- b) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gem. § 15 LTG.
- c) Verordnungserlassung

finden mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 14.) Grundbücherliche Durchführung gem. § 13 LTG
StR.Prot.Nr. 20/2016/4

Tpl. DI Helmut Isep, GZ 4246/14, Meine Heimat – 2. Mai Straße)

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 12.12.2016, Prot.Nr. 20/2016/4, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig nachstehende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- a) Zustimmung zur Abschreibung der Trennstücke 1,2 und 3 im Gesamtausmaß von 4m² lt. Teilungsplan DI Helmut ISEP, ZT-Gesellschaft für Vermessungswesen GmbH, GZ: 4246/14 vom 10.08.2016
- b) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz.

BESCHLUSS:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- a) Zustimmung zur Abschreibung der Trennstücke 1,2 und 3 im Gesamtausmaß von 4m² lt. Teilungsplan DI Helmut ISEP, ZT-Gesellschaft für Vermessungswesen GmbH, GZ: 4246/14 vom 10.08.2016
- b) Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz.

finden mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 15.) Gemeindekanalisationsanlage – Kanalisationsbereich; Festlegung **StR.Prot.Nr. 20/2016/8**

Bericht: Vbgm. Paul Wernig

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 12.12.2016, Prot.Nr. 20/2016/8, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht und mitgeteilt, dass die Genehmigung des AKL mit Schreiben vom 19.12.2016 vorliegt.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, den Verordnungsentwurf zur Festlegung des Kanalisationsbereiches der Gemeindekanalisationsanlage Völkermarkt samt der Anlagen 1-8 zu genehmigen und die Erlassung der Verordnung zu beschließen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Verordnungsentwurf zur Festlegung des Kanalisationsbereiches der Gemeindekanalisationsanlage Völkermarkt samt der Anlagen 1- 8 zu genehmigen und die Erlassung der Verordnung zu beschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 16.) Gemeindewasserversorgungsanlage – Versorgungsbereich; **Festlegung** **StR.Prot.Nr. 20/2016/9**

Bericht: Vbgm. Paul Wernig

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 12.12.2016, Prot.Nr. 20/2016/9, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht und mitgeteilt, dass die Genehmigung des AKL mit Schreiben vom 19.12.2016 vorliegt.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, den Verordnungsentwurf zur Festlegung des Versorgungsbereiches der Wasserversorgungsanlage Völkermarkt samt der Anlagen 1 – 8 zu genehmigen und die Erlassung der Verordnung zu beschließen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Verordnungsentwurf zur Festlegung des Versorgungsbereiches der Wasserversorgungsanlage Völkermarkt samt der Anlagen 1- 8 zu genehmigen und die Erlassung der Verordnung zu beschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 17.) Stadtwappenverleihung – Ansuchen **StR.Prot.Nr. 19/2016/14a,b,c**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 30.11.2016, Prot.Nr. 19/2016/14, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, nachstehenden Unternehmen das Recht zu verleihen, das Völkermarkter Gemeindewappen zu führen:

- a) Autohaus Wilhelm Purkowitz, 9100 Jauntalweg 2
- b) Autohaus Rudolf Pribasnik, 9100 Griffner Straße 11
- c) Autohaus Morolz, 9100 Mettingerstraße 1

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, nachstehenden Unternehmen das Recht zu verleihen, das Völkermarkter Gemeindewappen zu führen:

- a) Autohaus Wilhelm Purkowitz, 9100 Jauntalweg 2
- b) Autohaus Rudolf Pribasnik, 9100 Griffner Straße 11
- c) Autohaus Morolz, 9100 Mettingerstraße 1

findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 18.) Totenbeschauerarzt – Bestellung

StR.Prot.Nr. 20/2016/15

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 12.12.2016, Prot.Nr. 20/2016/15, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, Herrn Dr. Peter Erker, 9112 Griffen, Schloßberg 4, zum Totenbeschauerarzt für die Gemeinde Völkermarkt zu bestellen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, Herrn Dr. Peter Erker, 9112 Griffen, Schloßberg 4, zum Totenbeschauerarzt für die Gemeinde Völkermarkt zu bestellen, findet mit 30 : 0 Stimmen (GR Helfried Miklau nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

***** Es folgt nun der nicht-öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung.*****

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende Herr Bgm. Valentin Blaschitz bei den GemeinderätInnen für ihre Arbeit, die sie für die Bevölkerung der Gemeinde leisten und werden von ihm und von den Fraktionsvorsitzenden Hr. GR. Ing. Franz Jamnig, Hr. StR. Gerald Grebenjak, Hr. Vbgm. Paul Wernig und Hr. GR. Dr. Wilhelm Kuehs Weihnachtswünsche und Glückwünsche für das Neue Jahr 2017 überbracht.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Gemeinderates um 19.45 Uhr.

Die Protokollzeichner:

.....
GR. Reinhard Schildberger - FPÖ

.....
GR. Ing. Franz Jamnig - ÖVP

Der Vorsitzende:

.....
Bgm. Valentin Blaschitz

Die Schriftführerin:

.....
Ursula Krapesch

GEMEINDERAT

Stadtgemeinde Völkermarkt

Prot.Nr. 6/2016 vom 20.12.2016

Tagesordnung:

1. Finanzierungspläne – Beschlussfassung
 - a) Gemeindestraßenbauprogramm 2017
 - b) Straßenbauprogramm – Agrarprojekt Ruhstatt
 - c) Abfallwirtschaft – Errichtung Altstoffsammelzentrum Höhenbergen
2. Stellenplan 2017 – Beschlussfassung
3. Gebühren, Abgaben u. Tarife 2017 – Festsetzung und Verordnungserlassung
4. Voranschlag 2017 – Feststellung und Verordnungserlassung
5. Mittelfristiger Finanz- u. Investitionsplan 2017-2021 - Genehmigung
6. Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH – Wirtschaftsplan 2017 – 2021
7. Innere Darlehen – Aufnahme
 - a) WH Gattersdorf 34 – Einbau von 4 Wohneinheiten
 - b) Abfallwirtschaft – Errichtung Altstoffsammelzentrum Höhenbergen
8. Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld, Darlehen UniCredit
Bank Austria AG – Konditionsänderung
9. Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld – vorzeitige Darlehensrückzahlungen
10. Flächenwidmungsplan – Änderungen
 - a) Lfd.Nr. 15/2016 KG Greuth (Buch Alexander)
 - b) Lfd.Nr. 18/2016 KG Greuth (Buch Alexander, Krebs Robert u. Patrick)
 - c) Lfd.Nr. 22/2016 KG Tainach (Santner Josefine, Kulmesch Jürgen u. Joeres Hannah)
 - d) Lfd.Nr. 27/2016 KG St.Ruprecht (Krall Santer Klaudia)
 - e) Lfd.Nr. 17/2016 KG St.Jakob (Karner Josef)
 - f) Lfd.Nr. 23/2016 KG Gurtschitschach (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen – Wrumnig M.)
 - g) Lfd.Nr. 26/2016 KG Mühlgraben (Dujak Johann)
 - h) Lfd.Nr. 24/2016 KG Korb (Luschnig Christian)
 - i) Lfd.Nr. 45/2015 KG Gurtschitschach (Tschebular Rudolf)
 - j) Lfd.Nr. 20/2016 KG Rakollach (Karpf Ferdinand)
 - k) Lfd.Nr. 31/2016 KG Haimburg (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen – Neue Heimat)
 - l) Lfd.Nr. 32/2016 KG Völkermarkt (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen – Franz Oberndorfer GmbH)
 - m) Lfd.Nr. 38/2016 KG Admont-Lassein (Krall Alfred)
 - n) Lfd.Nr. 39/2016 KG Admont-Lassein (Sowak Friedrich)
 - o) Lfd.Nr. 6/2016 KG Waisenberg (DI Johann Polzer, Joham Polzer)
11. Tennisclub ASKÖ St.Peter a.W./Sektion Tennis
- dauerhafte Benützung von Gemeindegrund
12. Gst.Nr. 1231/3 KG Greuth (Wröhlich) – Wegübernahme
13. Grundbücherliche Durchführung gem. § 15 LTG
 - a) (Tpl. Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ 383/16, Röm.Kath.Kirche KG St.Peter a.W.)
 - b) Gst.Nr. 455/3 KG Rakollach (Wautischer Florian)
14. Grundbücherliche Durchführung gem. § 13 LTG
(Tpl. DI. Helmut Isep, GZ 4246/14, Meine Heimat – 2.Mai-Straße)
15. Gemeindekanalisationsanlage – Kanalisationsbereich; Festlegung
16. Gemeindewasserversorgungsanlage – Versorgungsbereich; Festlegung
17. Stadtwappenverleihung – Ansuchen
18. Totenbeschauarzt – Bestellung
19. Personalangelegenheiten